

Großes Kino im Kopf bei spannender Lesereise

Irmgard Kamp-Schmidt, Lehrerin Deutsche Schule Hadersleben



*Bibliothekarin
Silke Amthor
mit jungen
Gästen aus
Hadersleben*

Foto: Irmgard
Kamp-Schmidt

Die Bücherei bei Nacht erleben-in den Genuss kamen die Drittklässler der Deutschen Schule Hadersleben. Die Schüler und Schülerinnen besuchten die Deutsche Zentralbücherei Apenrade zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Irmgard Kamp-Schmidt.

Um Abenteuer zu erleben, muss man nicht immer weit reisen. Die dritte Klasse der Deutschen Schule Hadersleben (DSH, Haderslev) übernachtete in der vergangenen Woche in der Deutschen Zentralbücherei in Apenrade/Aabenraa.

Gemeinsam mit der Kinder- und Jugendbibliothekarin Silke Amthor und ihrer Kollegin Katja Hinz ging es auf eine Lesereise. Die beiden „Reiseführerinnen“ hatten spannende Orte für die nächtliche Tour ausgewählt, die dem Thema entsprechend ausgeschmückt waren.

Spannende Reise mit vielen Zwischenstopps

Ausgestattet mit Stift, Papier und einer Taschenlampe, ging die Reise los.

Die erste Station waren die unendlichen Weiten des Weltraums. Dort hörten die Schüler einen Auszug aus dem Buch „Die Teppichpiloten jagen durch die Zeiten“ von Knister, und im Anschluss mussten einige Fragen zum Gehörten gemeinsam gelöst werden.

Weiter ging es in die Tiefen des Meeres. Umgeben von Meerestieren und Algen lauschte die Klasse einem Beitrag aus dem Buch „Schatzjäger in der Karibik“.

Anschließend wurde es etwas unheimlich, denn der nächste Aufenthaltsort war eine Gruft, die mit dem „Kleinen Vampir“ besucht wurde.

Im Keller der Bücherei warteten schon Tiger und Schlangen auf die Klasse, denn der nächste Schauplatz war der Dschungel. Aus „Frau Hühnerbein erforscht den Dschungel“ las Silke Amthor den Schülern vor.

Zum Schluss landeten die Drittklässler auf den Weihnachtsinseln, wo Silke Amthor „Die Weihnachtsmann GmbH“ vorstellte.



Die Drittklässler der DSH erlebten die Bücherei bei Nacht.

Foto: Irmgard Kamp-Schmidt

Nach einer Nacht in der Bücherei zum Unterricht

Nach einem gemütlichen „Hyggen“ ging es dann ins Bett, und am nächsten Morgen nach dem Frühstück holte der Bus die Schüler wieder ab. Sie waren etwas müde, aber um ein paar schöne Erfahrungen reicher, und der Vormittag in der Schule verlief ruhig.

Danke an das Team der Bücherei.